

Seit dem 1.1.2006 arbeiten die Einwohnergemeinden Ittigen und Bolligen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Kijufa) zusammen. Per 1.1.2011 ist die Kirchgemeinde offiziell zur Kijufa Bolligen-Ittigen dazu gestossen. Infolge finanzieller Überlegungen hat die Kirchgemeinde Bolligen im letzten Jahr beschlossen, den Vertrag per Ende 2014 zu kündigen. Die Einwohnergemeinde Bolligen entschied sich im Anschluss, den Vertrag ebenfalls zu kündigen, damit die gesamte Situation neu beurteilt werden kann. Nun ist zwischen den Gemeinden Ittigen (Sitzgemeinde) und Bolligen (Anschlussgemeinde) ein neuer Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet worden. Auf dieser Grundlage ist es nun möglich, den eingeschlagenen Weg der aufsuchenden Jugendarbeit weiterzuführen, wobei die Beziehungsarbeit nach wie vor im Vordergrund stehen soll. Die Kirchgemeinde Bolligen beteiligt sich weiterhin mit reduziertem Pensum an der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ein entsprechender Vertrag wird zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen.

Der Gemeinderat

<http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/Jugendarbeit.php>